

### Frühjahrsputz an der Elbe: Entschlickung von Hafen und Ponton startet

Der Schulauer Hafen wird in den kommenden Tagen wieder vom Schlick befreit. Ab dem 16. März wird das Spezialschiff MS „Akke“ bis längstens zum 18. März wie im vergangenen Jahr Sediment vom Hafengrund in die Elbe spülen. Bei ablaufendem Wasser wird das Spülbaggerschiff mit einer Düse Wasser in den Schlick am Hafengrund drücken und so das Sediment aufwirbeln und wieder in den Elbstrom schieben.

Durch eine Vorpeilung der Wassertiefe im Hafen und eine Nachpeilung nach Abschluss der Arbeiten soll ermittelt werden, wie viel Schlick durch die MS „Akke“ beseitigt werden konnte. Aktuellen Schätzungen gehen von rund 20.000 Kubikmetern Sediment aus, das aus dem Hafen in die Elbe gespült werden soll.

Zusätzlich zur Entschlickung des Hafens wird auch im Bereich des Pontons am „Willkomm Höft“ gearbeitet. Dafür wird der Anleger voraussichtlich zunächst für drei Tage in den Wedeler Tonnhafen geschleppt, damit das kleinere Spülschiff „Buran“ den Schlick unterhalb des Pontons wegspülen kann. So soll für die neue Saison verhindert werden, dass der Schwimm-Anleger bei Niedrigwasser auf den Elbgrund aufsetzt. Die Maßnahme wurde für die 12. Kalenderwoche angesetzt, um den Werftaufenthalt der Lühe-Schulau-Fähre zu nutzen. Die Fußgängerbrücke zum Anleger wird in dieser Zeit aufgehängt und der Zugang mit einem Gitter gesperrt.

Für die Hafen-Unterhaltungsmaßnahmen, die wohl zwischen 45.000 und 50.000 Euro kosten werden, sind die entsprechenden Mittel in den Haushalt der Stadt Wedel eingestellt. Auch die entsprechenden Genehmigungen des zuständigen Wasser- und Schifffahrtsamtes und des Schleswig-holsteinischen Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (MELUR) gelten noch bis zum April dieses Jahres.

Datum: 9. März 2020

Mitteilung:  
Stadt Wedel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Sven Kamin  
Tel. 04103 707 368  
s.kamin@stadt.wedel.de

